KINDER- UND FAMILIENKINO

NEU!

EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHT (6)

tgl. 16.05; tgl. (außer Sa) 14.00 Uhr

Prädikat: besonders wertvoll

Nikolas wächst in einer kleinen Holzhütte mitten in Finnland auf. Als sein Vater aufbricht, um das sagenhafte Dorf „Wichtelgrund“ zu finden, übernimmt die unwirsche Tante Carlotta die Betreuung des Jungen. Doch die Sehnsucht nach seinem Vater ist so groß, dass sich Nikolas auf den Weg in den hohen Norden macht, um ihn zu suchen. Begleitet von seinem besten Freund, der Maus Miika, trifft Nikolas nicht nur auf eine mysteriöse Elfe, einen aufgebrachten Troll und richtige Wichtel, sondern auch auf ein fliegendes Rentier! Seine fantastischen Erlebnisse lassen in ihm einen Gedanken reifen – was wäre, wenn er die Welt zu einem besseren Ort machen würde? Und wie könnte ihm das gelingen?

GB 2019; R: Gil Kenan; D: Henry Lawfull, Jim Broadbent, Toby Jones, Sally Hawkins; 104 Min.

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (0)

Fr, Sa, Mo, Di 14.30; Do, Mi 14.00; So 11.00 Uhr

Prädikat: wertvoll

D 2020; R: Gregor Schnitzler; D: Emilia Meier, Leonard Conrads, Milan Peschel; 93 Min.

NEU!

DIE ADDAMS FAMILY 2 (6)

tgl. (außer Mi) 14.45, 16.45;
Mi 13.45, 15.45; So 11.15 Uhr

Selbst eine so unheimliche Sippe wie die Addams‘ bleibt vor dem größten Horror nicht verschont: der Pubertät. Während Tochter Wednesday und Sohn Pugsley unaufhaltsam heranwachsen, befürchten Papa Gomez und Mama Morticia, sie könnten sich zu sehr von ihnen entfernen. Die rettende Idee: Gomez entstaubt das alte Wohnmobil für eine gemeinsame Reise, um die Familie wieder einander näherzubringen. So macht sich die gesamte Familie Addams, einschließlich Onkel Fester und Butler Lurch, auf einen schrägen Roadtrip quer durch die USA. In all dem Trubel merkt niemand, dass ihnen ein fieser Schurke auf den Fersen ist, dessen düsteres Geheimnis die Familie auseinanderreißen statt zusammenbringen könnte …

US 2020; R: Greg Tiernan, Conrad Vernon; Animation; 93 Min..

ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST (0)

Sa 14.15, So 13.00 Uhr

Ein Weihnachtsfilm, ganz besonders für unsere Jüngsten.

NO 2020; R: Andrea Eckerbom; D: Miriam Kolstad Strand, Trond Espen Seim und Anders Baasmo Christiansen; 71 Min.

DEMNÄCHST

SONDERVERANSTALTUNG ZUM KINOSTART

HANNES (12)

Am 25.11. um 20.00 Uhr mit einem Live Q&A im Anschluss an den Film mit dem Schauspieler Hans Steinbichler und der Autorin der Roman-Vorlage Rita Falk.

Eine unzertrennliche Freundschaft wird durch ein schweres Unglück auf die Probe gestellt.

D 2019; R: Hans Steinbichler; D: Leonard Scheicher, Johannes Nussbaum, Lisa Vicari; 145 Min.

SALZBURG IM KINO

BEETHOVENS FIDELIO (0)

Am 28.11. um 11.30 Uhr mit Laugengebäck und einem Glas Sekt zur Kinokarte.

Tiefemotional ist die Inszenierung der Salzburger Festspiele aus dem Jahr 2015. Die Wiener Philharmoniker und nicht zuletzt Star-Tenor Jonas Kaufmann, dessen strahlender Florestan einen ins Mark trifft, machen diese Oper zu einem unvergesslichen Erlebnis.

AT 2005; R: Tobias Kratzer; D: Antonio Pappano, Lise Davidsen, Jonas Kaufmann; 150 Min

PASSAGE KINOS

Kartenkauf und Reservierung:
www.passage-kinos.de

WOCHENPROGRAMM 18.–24.11.21

Im Rahmen der Französischen Filmtage in der OmU-Fassung: Fr 14.30; So 20.00; Mo 18.15 Uhr
Ab dem 25.11. täglich in der deutschen Fassung.

EXTRA

PREMIERE am Mi, 24.11. um 18.30 Uhr

À LA CARTE – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

Zu Gast ist der Regisseur Eric Besnard!

PASSAGE KINOS
Hainstr. 19a, 04109 Leipzig
Tel. 217 38 65

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

WOCHENPROGRAMM 18.–24.11.21

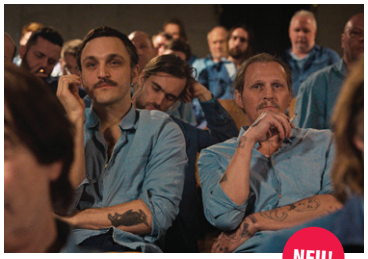
DAS LAND MEINES VATERS (12)

NEU!

Im Rahmen der Französischen Filmtage in der OmU-Fassung: Fr 14.30; So 20.00; Mo 18.15 Uhr
Ab dem 25.11. täglich in der deutschen Fassung.
Prädikat: besonders wertvoll

Pierre ist 25 Jahre alt, als er aus Wyoming zurückkehrt, um mit seiner Verlobten Claire den Hof seines Vaters in der französischen Heimat zu übernehmen. Der junge Landwirt strotzt nur so vor neuen Ideen und Tatendrang, wohingegen sein Vater Jacques nur schwer loslassen kann. Zwanzig Jahre später ist der Betrieb gewachsen und mit ihm die Familie. Doch die glücklichen Tage der gemeinsamen Hingabe für Hof und Land gehören bald der Vergangenheit an. Denn trotz aufopferungsvoller harter Arbeit bis hin zur Erschöpfung und der tatkräftigen Unterstützung von Claire und den beiden Kindern wachsen die Schulden – und mit ihnen Pierres Verzweiflung. Inspiriert vom Leben seines Vaters erzählt Regisseur Edouard Bergeon mit seinem Nummer-1-Hit aus Frankreich eine universelle Geschichte der Generationen zwischen Lebensträumen und Existenzsorgen.

F 2019; R: Edouard Bergeon; D: Guillaume Canet, Veerle Baetens, Anthony Bajon; 104 Min.



NEU!

GROSSE FREIHEIT (16)

tgl. 21.00 Uhr

Hans liebt Männer. Das ist auch im Nachkriegsdeutschland ein Verbrechen, der berüchtigte §175 ist weiter in Kraft. Im Gefängnis trifft Hans, der Wiederholungstäter, auf Viktor, einen verurteilten Mörder. Aus anfänglicher Abneigung entwickelt sich im Laufe der Jahre eine intensive Verbindung voller Respekt und Empathie. Vielleicht sogar so etwas wie Liebe? Das oftmals fast dokumentarisch anmutende, sehr berührende Drama schildert anhand des Schicksals und der Freundschaft zweier Männer das unermessliche Leid, das dieser Paragraph für die von ihm Betroffenen bedeutete.

Jurypreis der Sektion „Un Certain Regard“ bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes.

D/AUT 2020; R: Sebastian Meise; D: Franz Rogowski, Georg Friedrich, Thomas Prenn, Anton von Lucke; 117 Min.

NEU!

EIFFEL IN LOVE (6)

Im Rahmen der Französischen Filmtage in der OmU-Fassung: Do 16.30; So 20.15; Mi 15.30 Uhr
Ab dem 25.11. täglich in der deutschen Fassung.

Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourgès wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

US 2020; R: Martin Bourboulon; D: Romain Duris, Emma Mackey, Pierre Deladonchamps; 104 Min.

LIEBER THOMAS (16)

tgl. 18.10, 20.30; tgl. (außer So) 14.15; So 11.00 Uhr
Prädikat: besonders wertvoll

„furioser Film […] über das wilde Leben und Leiden des Dichters Thomas Brasch“ – Die Zeit

D 2021; R: Andreas Kleinert; D: Albrecht Schuch, Jella Hasase, Jörg Schüttauf; 157 Min.

STOLLEN (0)

So 13.00 Uhr

D 2021; R: Laura Reichwald; Dokumentarfilm; 85 Min.

CONTRA (12)

tgl. (außer Mi) 18.45; Mi 16.00; Fr, Sa, Di 16.30 Uhr
Prädikat: besonders wertvoll

D 2020; R: Sönke Wortmann, D: Christoph Maria Herbst, Nilam Farooq, Hassan Akkouch; 103 Min.

AMMONITE (12)

Sa, Di 21.00 Uhr
OmU-Fassung: Fr, Mo 21.00 Uhr

UK 2020; R: Francis Lee; D: Kate Winslet, Saoirse Ronan; 120 Min.

SCHACHNOVELLE (12)

So 14.45 Uhr
Prädikat: besonders wertvoll

D 2020; R: Philipp Stölzl; D: Oliver Masucci, Birgit Minichmayr, Albrecht Schuch; 112 Min.

DUNE (12)

OmU-Fassung: tgl. (außer Mi) 17.15 Uhr

US 2020; R: Denis Villeneuve; D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac; 157 Min.

THE FRENCH DISPATCH (12)

Sa, Di 18.45; Mi 17.45 Uhr
OmU-Fassung: tgl. (außer Mi) 21.00 Uhr

US 2020; R: Wes Anderson; D: Benicio Del Toro, Adrien Brody, Tilda Swinton, Léa Seydoux; 108 Min.

SPECIALS

FESTIVAL

26. FRANZÖSISCHE FILMTAGE LEIPZIG & 22. CINÉFÊTE

Vom 17. bis 24. November 2021.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 kommt das Festival in voller Stärke zurück und bringt eine Woche lang die Strahlkraft des frankophonen Kinos auf die Leinwand. Wie gewohnt setzen die Französischen Filmtage auf einen hervorragenden Mix aus Leipzig-Premieren und Neustarts sowie thematischen Reihen und Retrospektiven. Neben zahlreichen Premieren und Neustarts präsentieren wir dieses Jahr u.a. die Reihen „Frankreich – Deine Regionen“, „Neues Kino aus Afrika“ sowie eine Hommage an Jean-Paul Belmondo. Die Eröffnung findet am 17. November im Ballsaal der Schaubühne Lindenfels statt.

Das komplette Festivalprogramm finden Sie auf www.franzoesische-filmtage.de, den Websites der Kinos sowie im ausliegenden Festival-Programmheft

PREMIERE

À LA CARTE – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN (0)

Premiere am Mittwoch, dem 24. November um 18.30 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs Éric Besnard!
Weitere Vorstellungen: Sa 18.15; So-Matinée 11.30 Uhr mit Café au Lait und Gebäck!
Ab dem 25.11. täglich in deutscher Fassung!

Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Und so schwelgt der Adel in Schwanen-Ragout und gebackenen Täubchen. Eines Tages lässt der eigenwillige Küchenchef seine Phantasie spielen und tischt den herzöglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. Zurück auf dem heimischen Bauernhof erwartet Manceron die trübe Aussicht, Reisenden Bouillon und Brot zu servieren – bis eine geheimnisvolle Frau auf dem einsamen Hof erscheint und vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden will.

F 2021; R: Éric Besnard; D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Guillaume de Tonquédec; 113 Min.

PREISE
(Auszug)

täglich bis 16.00 Uhr	8,40 €
täglich nach 16.00 Uhr	9,90 €
Kinotag Dienstag (außer an Feiertagen)	7,40 €
Kinder (bis 12 Jahre, nur für Kinderfilme täglich bis 18.00 Uhr)	5,50 €
Ferienkino (Mo–Fr) bis 14.00 Uhr für alle	5,50 €
Sonntags-Matinee 11.30 Uhr	10,00 €
QueerBLICK. Die schwulesbische Filmreihe	11,00 €
ERMÄSSIGUNGEN:	
Studenten, Schüler Mo, Mi, Do (außer an Feiertagen)	8,40 €
FIVE TIXX (Karte für 5 x Filmerlebnis)	37,00 €
Seniorenkino Mo–Fr bis 16.00 Uhr (außer an Feiertagen)	7,00 €

Gegebenenfalls wird ein filmbezogener Aufschlag erhoben.